

## Blässi-Post

Offizielles Organ des Schweizerischen Klubs für Berner Sennenhunde



*Präsident:* Ueli Schmid, Dorfstrasse 99, 8954 Geroldswil, Tel. 044 748 30 79, E-Mail: us\_kbs@bluewin.ch

*Sekretärin:* Monique Webbink, Skiliftweg 18, 8374 Oberwangen TG, Tel. 071 977 23 77, E-Mail: letzacher@bluewin.ch

*Präsidentin der Zuchtkommission:* Andrea Maret, route des Garettes 31, 1926 Fully, Tel. 027 746 42 25, E-Mail: andreamaret@freesurf.ch

*Welpenvermittlung:* Natalie Assaf, Pappelweg 3, 3263 Bütigen, Tel. 032 385 13 08, Fax 032 385 13 09, E-Mail: welpenvermittlung@sunrise.ch

*Mitgliederdienst:* Beatrice Raemy, Welbrigstrasse 39, 8954 Geroldswil, Tel. 044 748 13 65, Fax 044 748 22 63, E-Mail: b\_raemy@bluewin.ch

*Redaktion «Blässi-Post»:* Bernadette Syfrig, Chalchbüel, 8805 Richterswil, Tel./Fax 044 784 96 76, besyfrig@bluewin.ch

*KBS-Internet:* www.bernersennenhund.ch

## KBS-Anlässe auf www.bernersennenhund.ch

In den nächsten Monaten finden einige interessante KBS-Anlässe statt. Auf unserer Homepage [www.bernersennenhund.ch](http://www.bernersennenhund.ch) finden Sie jederzeit die aktuellsten Informationen, die Programme und die Anmeldeformulare. Es lohnt sich, regelmässig hineinzuschauen.

### KBS-Klubschau 2013

Nicht vergessen: am **1. September 2013** findet in Versoix GE die KBS-Klubschau statt.

Programm und Meldeschein können auf der KBS-Homepage [www.bernersennenhund.ch](http://www.bernersennenhund.ch) unter der Rubrik «Special Events» heruntergeladen oder bei Sandra Berger, Mittelgäustr. 1, 4617 Gunzgen, Tel. 062 216 01 74, E-Mail: [sandra@baselbiet.ch](mailto:sandra@baselbiet.ch), angefordert werden.

*Erster Meldeschluss:* 12. Juli 2013

*Letzter Meldeschluss:* 8. August 2013

Wir freuen uns auf viele Berner Sennenhunde im Ring!

### KBS-Hündelerwoche 2013

**Vom Sonntagnachmittag, 29. September, bis Samstagvormittag, 5. Oktober**

In Birkendorf, Schwarzwald, Deutschland

*Anmeldeschluss:* 31. August 2013

*Kontaktperson:* Bernadette Syfrig, Chalchbüel 1, 8805 Richterswil, Tel. 044 784 96 76, E-Mail: [besyfrig@bluewin.ch](mailto:besyfrig@bluewin.ch)

Infos und Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage [www.bernersennenhund.ch](http://www.bernersennenhund.ch)

### Weitere wichtige Daten:

*Ausstellungen:*

30. Juni 2013: NHA Aarau

31. Aug. 2013: EuroDogShow Genf/Genève  
1. Sept. 2013: KBS-Klubschau in Versoix bei Genf/Genève

*Zucht*

13. Juli 2013: Körung, Ziegelhütte, Niederbipp

30. Aug. 2013: Internationales Symposium, Genf

2. November 2013: Körung, Ziegelhütte, Niederbipp

*Ausbildung/Sport/Erziehung*

15. Sept. 2013: KBS-Spiel- und Sporttag, Lauerz SZ

29. Sept. bis 5. Okt. 2013: KBS-Hündelerwoche, D-Birkendorf im Schwarzwald

### 1. KBS-Spiel- und Sporttag

**15. September 2013 in Lauerz SZ**

Da die interne KBS-Arbeitshundeprüfung bei den Mitgliedern kaum mehr auf Echo gestossen ist, wird dieser Anlass neu durch einen KBS-Spiel- und Sporttag ersetzt, an dem Berner Sennenhunde jeden Alters mitmachen können.

*Datum:* 15. September 2013

*Ort:* Übungsplatz KVI in Lauerz SZ

*Beginn:* ab 10.00–16.00 Uhr, gleitende Startzeiten.

*Startgeld:* Fr. 10.–, Einheitspreis für alle teilnehmenden Berner Sennenhunde.

Das Programm bietet allen Teilnehmern etwas. Für die ausgewachsenen Berner Sennenhunde ist ein Mobility-Parcours aufgebaut. Wer diese Hindernisse nicht kennt, darf vorgängig einen begleiteten Probelauf machen.

Welpen und Veteranenhunde können sich an einem Schnüffeli-Parcours verweilen, d.h., sie dürfen versteckte Leckeli suchen.

Wer nicht gerade auf dem Übungsplatz aktiv ist, hat die Möglichkeit, mit seinem Bären einen etwa einstündigen Rundgang durch das idyllische, wildromantische Häxenwäldli zu machen. Weil es im Naturschutzgebiet liegt, ist eine Leine oder Schleppeleine obligatorisch.

In der Klubbhütte werden Getränke und Kuchen angeboten. Ein feines Mittagessen kann mit der Anmeldung vorbestellt werden.

Das Übungsgelände des Kynologischen Vereins Innerschwyz KVI liegt wunderschön gelegen inmitten eines herrlichen Bergpanoramas. Lauerz SZ ist für alle gut erreichbar über die A4, Ausfahrt Goldau Richtung Lauerz, beim Rest. Waage links abbiegen, dem Wegweiser Steinen nach, nach zirka 100 m liegt links der Platz KVI.

Anmeldungen werden entgegengenommen von Bernadette Syfrig, Chalchbüel 1, 8805 Richterswil, Tel. 044 784 96 76, E-Mail: [besyfrig@bluewin.ch](mailto:besyfrig@bluewin.ch)

Anmeldung bis spätestens 5. Sept. 2013

Wir hoffen, dass dieses Pilotprojekt auf reges Interesse stösst und viele KBS-Mitglieder mit ihrem Bären einen schönen Tag mit Gleichgesinnten verbringen.

Die Themen am Gesundheits-Symposium:

## Langlebigkeit und Lebensqualität unserer Hunde

Das diesjährige **9. Internationale Gesundheits-Symposium**, ausgerichtet von KBS und SKG, wird am **Freitag, 30. August 2013**, im Rahmen der Eurodog Show im Pallexpo Kongresszentrum in Genf stattfinden. Die Vorträge am Vormittag konzentrieren sich auf Themen zur *Langlebigkeit* und behandeln wichtige Aspekte, welche Massnahmen und Hilfsmittel für Rasseklubs und Züchter geeignet wären, um mehr Transparenz in das Gesundheitsprofil einer Rasse zu bringen. So identifizierte Regeln und Massnahmen könnten die Zuchtauswahl wesentlich unterstützen und damit die Gesundheit und Lebenserwartung unserer Hunde positiv beeinflussen.

*Dr. Urs Geissbühler* stellt neue Instrumente zur Förderung der Zucht gesunder Hunde vor: Gesundheitsheft, zentrale Gesundheitsdatenbank und Vetopsie. Für ein ernsthaftes Zuchtmonitoring sind Rasseklubs laufend auf hochwertige, aussagekräftige Daten über die Gesundheit und die Todesursachen der Hunde angewiesen. Das Zusammentragen, Verwalten und Auswerten dieser Daten bringt einen beträchtlichen Aufwand mit sich und erfordert eine optimale Koordination und Kommunikation zwischen den Organen eines Rasseklubs, den Züchtern und Hundebesitzern, den Gutachtern, der Tierärzteschaft und der Wissenschaft.

Das histiozytäre Sarkom, auch maligne Histiozytose (MH) genannt, ist eine Erkrankung, die gehäuft beim Berner Sennenhund, Flat Coated Retriever und Rottweiler vorkommt. Der Verlauf und die Prognose für den betroffenen Hund sind hauptsächlich abhängig von der Lokalisation dieses bösartigen Tumors. *Dr. Caroline Geigy* wird anhand der Präsentation von klinischen Beispielen und der Diskussion von möglichen Therapiemassnahmen einen Überblick über diese heimtückische und nach wie vor unheilbare Erkrankung geben.

Über Zuchtstrategien für Langlebigkeit, HD und ED beim Berner Sennenhund im Schweizer Sennenhund-Verein für Deutschland (SSV) werden *Dr. Norbert Bachmann* und *Christel Fechler* berichten. Bisherige Erfahrungen mit Zuchtwertschätzung, Massnahmen zur Zuchtthygiene und die Neueinführung genomischer Zuchtwerte als mögliche Hilfsmittel und ihre Bedeutung für die Zucht werden diskutiert.

In Zusammenarbeit mit dem SSV erforscht *Prof. Dr. Ottmar Distl* und seine Gruppe die Genotypisierung von Hunderassen. Der SSV sammelt seit 1996 anlässlich bestandener Zuchtzulassungen an Körungen Blutproben der Zuchthunde. Dies ermöglichte nun die Identifizierung von genetischen Signaturen verschiedener z.T. rassetypischer Marker. Professor Distl gibt Einblicke in die Grundlagen der Genetik und die Entwicklung von genomischen Zuchtwerten für Langlebigkeit, HD und ED beim Berner Sennenhund.

*Prof. Dr. Matthew Breen* ist ein international anerkannter Cytogenetik-Spezialist. Er be-

schäftigt sich seit Jahren mit der Charakterisierung des Erbguts und der Lokalisierung der Gene auf den Chromosomen. Krebs ist die häufigste Todesursache bei Hunden. Die Erscheinungsformen von Krebs bei Hunden sind vergleichbar mit Krebsformen beim Menschen. Die Erforschung der molekularen Cytogenetik an verschiedenen Hunderassen und entsprechende Vergleiche zur Tumorentwicklung beim Menschen eröffnen hochinteressante Erkenntnisse.

Am Nachmittag des Symposiums stehen Beiträge zur *Lebensqualität* unserer Hunde im Mittelpunkt. *Stephen Green* wird einen Statusbericht der Aktivitäten der Berner-IWG geben. Die Berner-International Working Group ist eine Diskussions- und Arbeitsplattform für die Gesundheitsdelegierten der nationalen Vereine zur Förderung der internationalen Zusammenarbeit über Gesundheitsanliegen der Berner Sennenhunde.

In einer weltweit bisher grössten Studie an über 300 Hunden aus 32 verschiedenen Rassen wurden neue Erkenntnisse zu den Bewegungsabläufen von Hunden gewonnen. Mittels hochfrequenter Messtechniken (Video-graphie, markerbasierte Bewegungsanalyse, biplanare Röntgenvideographie), Hochgeschwindigkeitkameras sowie einmaligen 3-D-Animationen konnten Bewegungsabläufe im Schritt, Trab und Galopp studiert werden. Atemberaubende Aufnahmen der Fortbewegung von Hunden und neue Erkenntnisse über Zusammenhänge von Skelett, Muskulatur und Fortbewegung werden von Buchautor *Prof. Dr. Martin Fischer* mit Empathie und einer Prise Humor präsentiert.

Schmerz ist nicht nur ein unangenehmes Gefühlsempfinden, so etwa Rückenschmerzen, sondern vielmehr ein polykausales Geschehen (Rückenschmerzen führen oft in der Folge zu Hüft- und Kniebeschwerden, entsprechenden Schäden und zu Leistungsverlust). Darunter versteht man, dass ursächlich meistens eine orthopädische Form-Funktions-Veränderung vorhanden ist (z.B. im Skelettsystem), die systemische Reaktionen auslösen kann (Immunsystem, endokrinologisches System, Herz-Kreislauf usw.), die die Wahrnehmung des Schmerzes massiv beeinflussen. In seinem Vortrag erläutert *Dr. Patrick Blättler Monnier* diese Interaktionen und veranschaulicht diese Prozesse durch Videos, Gangbilder sowie Röntgenbilder betroffener Hunde.

Mit einem lebendigen Beitrag zum Thema «Lebensqualität und gesunder Hund bis ins hohe Alter» werden *Claudia Moser* und ihre vierbeinige Partnerin den Tag abschliessen. Wie kann Clickertraining helfen, Hunde nicht nur körperlich und geistig auszulasten, sondern auch dazu beitragen, dass sie ein langes und gesundes Leben führen? Dieser Vortrag zeigt Möglichkeiten auf, die Hunde in verschiedenen Bereichen (wie z.B. Koordination, Kraft, Ausdauer, Selbstkontrolle, Eigeninitiative, Fokus) mittels Clickertraining zu beschäftigen und sowohl Körper als auch Geist sinnvoll zu stimulieren.

Das Symposium beginnt um 9.00 Uhr und endet gegen 17.30 Uhr. Sieben der insgesamt neun Beiträge am Symposium werden in deutscher Sprache gehalten, alle Beiträge

werden simultan in Deutsch-Englisch, Englisch-Deutsch übersetzt.

Freunde aller Hunderassen sind eingeladen, an diesem interessanten Gesundheits-Symposium teilzunehmen, ebenso besteht die Möglichkeit zur Eintragung in den SKG-Bildungspass.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, daher ist eine frühzeitige Anmeldung empfohlen.  
*Anmeldeschluss ist der 31. Juli 2013.*

Weitere Informationen zu Programm, Anmeldung und Kosten unter [www.bernernenhund.ch](http://www.bernernenhund.ch), click «Special Events» oder via E-Mail an: [symposium2013@yahoo.com](mailto:symposium2013@yahoo.com)

Christine Irrgang Vogt,  
OK Gesundheits-Symposium 2013

## Spende zu Gunsten des Gesundheitsfonds KBS

Nach der Auflösung der Gruppen La Côte und Genf und nach Ablauf der vorgeschriebenen Frist von fünf Jahren wurde das Gut haben dieser zwei Gruppen, entsprechend den Statuten der Groupe Romand des KBS, an den Gesundheitsfonds überwiesen. Die Gesundheitskommission und der ZV KBS danken allen, die zu dieser Spende beigetragen haben und damit die Aktivitäten zur Förderung der Gesundheit des Berner Sennenhundes unterstützen.

## Spenden 2013 für den Gesundheitsfonds

Berlinger Sepp, Goldau  
Braun Doris, D-Nagold  
Corrodi Silvia, Erlenbach  
Dreyer-Hübscher Sylvia, Habschwanden  
Häner Ruth, Bubendorf  
Ritz Otto, Diepoldsau  
Schmied Janine, Châtelaire  
Stauffer Johanna, Cartigny  
Van Beusekom Claire, Crans-près-Céligny

## IHA St. Gallen – Resultate

**Samstag, 4. Mai 2013**

*Richter:* Willi Güllix (D)  
*Sekretärin:* Sandra Berger  
*Ringordner:* Susanna Schaffner

*Welpensieger*  
Muck vom Colmberg Wäldchen, Lukas Buri, 3325 Hettiswil (CH)

*Jüngstensieger*  
Kiara v. Freibach, Bea Eichmann, 8717 Benken (CH)

*Jugendsieger*  
Laska vom Colmberg Wäldchen, Regina Meister, 3113 Rubigen (CH)

*Veteranensieger*  
Finn Von Der Jakobshöhe, Roland und Anne-Kathrin Benkus, D-04680 Colditz (D)

*BOB*  
Finn Von Der Jakobshöhe, Roland und Anne-Kathrin Benkus, D-04680 Colditz (D)

*JK Rüden*  
v 1, Jugend-CAC, Woody v. Badgut, Jessika Hoppe, 4917 Melchnau (CH)  
v 2, Res.-Jugend-CAC, Nico-Jack vom Rickenwind, Sonja Eicher, 8718 Schänis (CH)

*ZK Rüden*  
v 1, CAC, Murphy vom Rickenwind, Heinz und Marlen Diethelm und Elvira Jäggi, 8723 Rufi (CH)  
v 2, Res.-CAC, Kosmos van't Stokerybos, Barbara Savoy-Vogt, 1700 Fribourg (CH)

*OK Rüden*  
v 1, CAC, Gero vom Colmbergwäldchen II, Beat Burri, 3325 Hettiswil (CH)  
v 2, Res.-CAC, Wotan vom Lehnwäldli, Armin Walter, 4702 Oensingen (CH)

*ChK Rüden*  
v 1, CAC, CACIB, Starry Town Friend Especially for you, Alessandro Zele, 34077 Ronchi dei Legionari (I)  
v 2, Res.-CAC, Res.-CACIB, Street Glide Av Lee Armand, Roland und Anne-Kathrin Benkus, D-04680 Colditz (D)

*VK Rüden*  
v 1, Vet.-CAC, Vet.-Sieger, BOB, Finn Von Der Jakobshöhe, Roland und Anne-Kathrin Benkus, D-04680 Colditz (D)

*JK Hündinnen*  
v 1, Jugend-CAC, Jugendsieger, Laska vom Colmberg Wäldchen, Regina Meister, 3113 Rubigen (CH)  
v 2, Res.-Jugend-CAC, Haischa vom Kleinholz, Rita und Werner Jufer, 4932 Lotzwil (CH)

*ZK Hündinnen*  
v 1, CAC, Mädi vom Ruederthal, Marianne Graber, 5044 Schlossrued (CH)  
sg 2, Ladina vom Hegiweiher, Cecile Kuhn, 8564 Sonterswil (CH)

*OK Hündinnen*  
v 1, CAC, Res.-CACIB, Zora vom Kleinholz, Beatrice Stäheli, 9524 Zuzwil (CH)  
v 2, Res.-CAC, Wega vom Letzacher, Monique Webbink, 8374 Oberwangen (CH)

*ChK Hündinnen*  
v 1, CAC, CACIB, Zappa vom Kleinholz, Rita und Werner Jufer, 4932 Lotzwil (CH)

*VK Hündinnen*  
v 1, Vet.-CAC, Wera-Farah v. Freibach, Vreni Rindlisbacher, 9300 Wittenbach (CH)  
v 2, Res.-Vet.-CAC, Cora von Fahrenbach, Daniela Dürr, 9476 Weite (CH)

## Erfolge im Ehrenring

*Bester Hund der Welpenklasse:* Muck vom Colmberg Wäldchen, Lukas Buri, 3325 Hettiswil (CH)

*Beste Zuchtgruppe:* Murphy, Eiko, Nico-Jack vom Rickenwind

**Sonntag, 5. Mai 2013**

*Richter:* Horst Hollensteiner (D)  
*Sekretärin:* Daniela Dürr  
*Ringordnerin:* Marlene Diethelm

*Welpensieger*  
Muck vom Colmberg Wäldchen, Lukas Buri, 3325 Hettiswil (CH)

#### Jüngstensieger

Owen vom Rickenwind, Elvira und Roland Jaeggi, 8723 Maseltrangen (CH)

#### Jugendsieger

Laska vom Colmberg Wäldchen, Regina Meister, 3113 Rubigen (CH)

#### Veteranensieger

Finn Von Der Jakobshöhe, Roland und Anne-Kathrin Benkus, D-04680 Colditz (D)

#### BOB

Finn Von Der Jakobshöhe, Roland und Anne-Kathrin Benkus, D-04680 Colditz (D)



Der 8½-jährige Finn von der Jakobshöhe wurde in der Veteranenklasse präsentiert. Er erreichte ein v 1, Veteran-CAC, Veteranensieger, BOB, BIS-Veteranen und BIS FCI-Gruppe 2.

#### JK Rüden

v 1, Jugend-CAC, Angelo-Aschi vom Blumenwind, Elvira und Roland Jaeggi, 8723 Maseltrangen (CH)

sg 2, Wasco v. Badgut, Patrizia Fleury, 4143 Dornach (CH)

#### ZK Rüden

v 1, CAC, Res.-CACIB, Murphy vom Rickenwind, Heinz und Marlen Diethelm und Elvira Jäggi, 8723 Rufi (CH)

#### OK Rüden

v 1, CAC, Gero vom Colmbergwäldchen II, Beat Burri, 3325 Hettiswil (CH)



So klein und schon so gross: Muck vom Colmberg Wäldchen wurde zweimal Welpensieger und am Samstag Bester Hund der Welpenklasse.



Beste Zuchtgruppe am Samstag und 2. Rang der Zuchtgruppen am Sonntag: Murphy, Eiko und Nico-Jack vom Rickenwind.

v 2, Res.-CAC, Khaops vom Colmberg Wäldchen, Laure Roman, 74400 Chamonix (F)

#### ChK Rüden

v 1, CAC, CACIB, Street Glide Av Lee Armand, Roland und Anne-Kathrin Benkus, D-04680 Colditz (D)

v 2, Res.-CAC, Starry Town Friend Especially for you, Alessandro Zele, 34077 Ronchi dei Legionari (I)

#### VK Rüden

v 1, Vet.-CAC, Veteranensieger, BOB, Finn Von Der Jakobshöhe, Roland und Anne-Kathrin Benkus, D-04680 Colditz (D)

sg 2, Karlo vom Bieberwiler, Hansjörg Greiner, 79650 Schopfheim (D)

#### JK Hündinnen

v 1, Jugend-CAC, Jugendsiegerin, Laska vom Colmberg Wäldchen, Regina Meister, 3113 Rubigen (CH)

v 2, Res.-Jugend-CAC, Haischa vom Kleinholz, Rita und Werner Jufer, 4932 Lotzwil (CH)

#### ZK Hündinnen

v 1, CAC, Mädi vom Ruederthal, Marianne Graber, 5044 Schlossrued (CH)

sg 2, Mayumi V. Grabenacher, Natalie Asaf-Weber, 3263 Buetigen (CH)

#### OK Hündinnen

v 1, Zora vom Kleinholz, Beatrice Stäheli, 9524 Zuzwil (CH)

v 2, Wega vom Letzacher, Monique Web-bink, 8374 Oberwangen (CH)

#### ChK Hündinnen

v 1, CAC, CACIB, Zappa vom Kleinholz, Rita und Werner Jufer, 4932 Lotzwil (CH)

#### VK Hündinnen

v 1, Vet.-CAC, Wera-Farah v. Freibach, Vreni Rindlisbacher, 9300 Wittenbach (CH)

### Erfolge im Ehrenring

3. Platz Paarklasse: Beat Burri, 3325 Hettiswil (CH)

2. Platz Zuchtgruppe: Zuchtstätte vom Rickenwind

Wir bedanken uns bei den Richtern und dem Ringpersonal für den perfekten Ablauf und allen Ausstellern für das rechtzeitige Erscheinen im Ring. Wir gratulieren allen Platzierten und wünschen allen eine gute Zeit mit ihren Berner Sennenhunden.

René Koller

### Zusammenfassung des Protokolls der DV KBS

von Samstag, 3. März 2013 im Landgasthof Bären, 3423 Ersigen

Um 10.10 Uhr eröffnet Ueli Schmid, Präsident KBS, die Versammlung, heisst alle Anwesenden herzlich willkommen und wünscht allen einen angenehmen Tag.

Die Zählung ergibt 64 anwesende Delegierte. Das absolute Mehr beträgt somit 33 Stimmen.

Sowohl Traktandenliste wie Protokoll der DV 2012 werden einstimmig genehmigt.



## Traktandum 5: Ehrungen

### a) der verstorbenen Vereinsmitglieder

Ehrenmitglied Jules Halter, Marijke Kranenbarg, Ehrenmitglied Amadeus Kräuchi, Trudi Lutz, Hans Moser, Rita Quitt, Ehrenmitglied Josef Zumstein, Helene Brönnimann, Amalie Peier, Ursula Gunziger, Fredy Matzinger und Ruedi Schmid.

Zum Gedenken an die Verstorbenen erheben sich die Delegierten zu einer Schweigeminute.

### Veteranen

Die Namen der Veteranen werden bekannt gegeben: Simone Kohler, Anni Vils, Anne Bossert, Elisabeth Imhof, Simon Schraner, Brigitta Morgenthaler, Hans Stauffer, Ruedi und Maya Born, Hannelore Kaspers, Elisabeth Leibundgut, Regula Höhn.

## Traktandum 6: Auszeichnungen

### a) der besten Ausstellungshunde

Da René Koller krankheitshalber abwesend ist, übernimmt Regula Bürgi die Ehrung. Die Preisübergabe erfolgt mit Fotos von allen Ausstellungshunden, die René zu einer tollen Fotoshow zusammengestellt hat. Die Ausstellungssieger wurden in der Blässipost 3/2013 veröffentlicht.

### a) der besten Leistungshunde

Da auch Bernadette Syfrig krankheitshalber abwesend ist, übernehmen diese Preisverteilung Ursula Flückiger und Hans Bachmann. Auch diese Ehrung wird durch eine eindrückliche Fotoshow von Bernadette Syfrig illustriert. Die Rangliste der Arbeitshunde finden Sie in der Blässipost 2/13.

## Traktandum 7: Genehmigung der Jahresberichte

Die Jahresberichte des Präsidenten, der Zucht- sowie der Gesundheitskommission werden mit grossem Applaus genehmigt und verdankt.

## Traktandum 8: Jahresrechnung 2012 und Revisorenbericht

Beatrice Raemy erläutert die Jahresrechnung KBS 2012, die wiederum mit einem Gewinn abschliesst. Das positive Ergebnis ist durch geringe Ausgaben bei Ausstellungen und ein gutes Resultat bei der Klubschau entstanden. Sie bedankt sich bei allen ZV-Mitgliedern und Funktionären, die entweder auf das Geltendmachen von Spesen verzichtet haben, oder diese ganz oder zum Teil dem Gesundheitsfonds gespendet haben. Sie informiert die Delegierten auch über die Abrechnung der Klubschau Langenthal 2012, die mit einem ausgezeichneten Gewinn abgeschlossen wurde und spricht der Regionalgruppe Dürrbach ein grosses Kompliment aus für die tolle Leistung.

Sie erläutert auch die Abrechnung des Gesundheitsfonds, die ebenfalls positiv ausgefallen ist. Vor allem herauszustreichen ist hier die Spende von rund Fr. 5000.– der Groupe Romand aus der Auflösung von zwei Cercles. Die Versammlung stellt keine Fragen und verdankt die Ausführungen mit grossem Applaus. Monika Emmenegger verliest den Revisorenbericht 2012 und bittet die Delegierten die exakt geführten Jahresrechnungen zu genehmigen. Diese werden

von den Delegierten einstimmig angenommen und dem ZV wird einstimmig Décharge erteilt.

## Traktandum 9: Genehmigung des Budgets 2013

Das von Beatrice Raemy präsentierte Budget wird ohne Wortmeldung und mit Applaus einstimmig angenommen.

## Traktandum 10: a) Festsetzen des Mitgliederbeitrages 2014

Der Zentralvorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag unverändert zu lassen, was einstimmig angenommen wird.

## b) Festsetzen der Gebühren für das Zuchtwesen

Der Zentralvorstand schlägt vor, diese ebenfalls unverändert zu belassen. Dieser Vorschlag wird ebenfalls einstimmig angenommen.

## Traktandum 11: Behandlung der Anträge

Der Zentralvorstand hat einen Antrag an die Delegiertenversammlung des KBS gestellt. Bei diesem Antrag geht es darum, von allen Röntgenkandidaten eine Blutprobe zu sammeln, die bei Bedarf später zur Abklärung von erblich bedingten Erkrankungen dienen könnte.

Ueli Schmid bekräftigt, dass diese Blutproben nicht in irgendeinem Tierspital landen werden, damit die Wissenschaft machen kann damit, was sie will. Die Datenhoheit soll beim KBS bleiben, d.h. es darf kein Tierarzt, kein Wissenschaftler, kein Forscher mit diesem Blut etwas machen, ohne den Segen des KBS. Im Moment wisse man allerdings noch nicht, wo dieses Blut aufbewahrt werde, da es in dieser kurzen Zeit nicht möglich gewesen sei, einen Vertrag auszuarbeiten.

## Antrag Zentralvorstand

Ergänzung zu Art. 3 Voraussetzungen zur Zuchtverwendung (Körung)

### Neu 3.2.7

Damit ein Hund zur Körung zugelassen wird, muss vorgängig eine Blutentnahme durchgeführt worden sein (zum Beispiel anlässlich des HD/ED-Röntgens). Die Blutentnahme wird an eine zentrale Blutdatenbank gesandt und dort aufbewahrt und bei Bedarf für Abklärungen auf erblich bedingte Erkrankungen und für Forschungszwecke verwendet.

Ergänzung zu Art. 6.6 Röntgenobligatorium  
Neu Zusätzlich

Anlässlich des Röntgens wird bei den Hunden eine Blutentnahme durchgeführt. Die Blutentnahme wird an eine zentrale Blutdatenbank gesandt und dort aufbewahrt und bei Bedarf für Abklärungen auf erblich bedingte Erkrankungen und für Forschungszwecke verwendet.

## Gegenantrag der Zuchtkommission

Andrea Maret präsentiert und erklärt den Gegenvorschlag der Zuchtkommission, der vorsieht, dass von allen Welpen aus allen Zuchtstätten Blutproben gesammelt werden sollen.

Die Welpen werden beim Tierarzt geimpft und gechipt und deshalb sei eine gleichzeitige Blutentnahme kein Mehraufwand

und verursache auch keinen zusätzlichen Schmerz.

Alle Züchter und Käufer hätten gegenüber unseren Bernern eine grosse Verantwortung, da uns diese Rasse auch in Zukunft noch am Herzen liegen müsse. Wie beim Vorschlag des ZV bleiben die Blutproben Eigentum des KBS und werden nur für wissenschaftliche Zwecke verwendet, wenn der KBS einverstanden sei. Der Kostenaufwand pro Welpen betrage lediglich ca. Fr. 15.–.

Die Zuchtkommission hofft auf die Unterstützung der Delegierten für die Annahme dieses Antrages.

## Antrag Zuchtkommission

Art. 6.3.1. wie folgt ändern:

Für Hunde mit Abstammungsurkunden der SKG sind eine dauerhafte Kennzeichnung mittels Microchip und eine Blutentnahme für die zentrale Blutdatenbank obligatorisch.

Art. 6.3.2. wie folgt ändern:

Die Kennzeichnung mit Microchip und die Blutentnahme werden vom Tierarzt vorgenommen. In der Regel erfolgt sie anlässlich der ersten Schutzimpfung der Welpen. Der Tierarzt meldet die Chip-Codes der Welpen bei der zentralen Datenbank ANIS an. Der Tierarzt bestätigt die Blutentnahmen mittels einem dafür vorgesehenen Formular vom KBS und schickt sie an die zentrale Blutdatenbank.

Der Zentralvorstand verspricht, dass mit den Blutproben nur Studien gemacht/unterstützt werden, zu denen der KBS das Einverständnis gibt. Ein entsprechender Vertrag mit einem Institut einer Uni wird angestrebt oder das Blut wird vom KBS selber aufbewahrt.

Nach einer regen Diskussion – einige Delegierte bekundeten ihre Bedenken – unterbricht Ueli Schmid die Delegiertenversammlung für kurze Zeit, da es verschiedene Möglichkeiten betreffend der Abstimmung gibt. Er bittet deshalb die Mitglieder des Zentralvorstandes zu sich, um über einen allfälligen Rückzug des Antrages des Zentralvorstandes zu befinden.

Nach dieser kurzen Unterbrechung betont Ueli Schmid nochmals, dass nach Statuten die Gesundheitskommission die Kompetenz habe, ein solches Projekt zu initiieren, aber es müsse vom Zentralvorstand abgesegnet werden. Er wolle aber einen von der DV breit abgestützten Entscheid in dieser wichtigen Frage. Gemäss Jahresrechnung des Gesundheitsfonds weist dieser inzwischen ein beträchtliches Vermögen aus, dass mindestens ein Teil dieser Blutentnahmen finanziert werden könnte.

Der Zentralvorstand beschliesst, seinen ursprünglichen Antrag zurückzuziehen, somit liegt der Versammlung nur noch der Antrag der Zuchtkommission zur Abstimmung vor.

Der Antrag der Zuchtkommission wird in der folgenden Abstimmung von den Delegierten einstimmig angenommen.

Ueli Schmid bedankt sich bei den anwesenden Delegierten für die Weitsicht zur Annahme des Antrages.

## Traktandum 12: Wahlen

### Ersatzrevisor

Es stehen genügend Ersatzrevisoren zur Verfügung, weshalb dieses Jahr auf eine Wahl verzichtet wird.

### Delegierte zur DV SKG am 20. April 2013 in Emmenbrücke

Es melden sich 7 Mitglieder als Delegierte für die DV der SKG, sie werden von der Versammlung einstimmig bestätigt.

## Traktandum 13: Veranstaltungen/ Jahresprogramm 2013 / Vorschau 2014

Ueli Schmid weist auf die verschiedenen Anlässe hin, die im Jahr 2013 geplant sind. Speziell macht er nochmals auf die im Rahmen der EuroDog-Show stattfindende Klubschau und das Internationale Symposium aufmerksam. Ebenfalls findet dieses Jahr erstmals ein KBS-Spiel- und Sporttag in Lauerz statt. Beatrice Raemy informiert die Anwesenden, dass dieses Jahr an der Klubschau zum ersten Mal die aktivste Regionalgruppe mit einem speziellen Preis ausgezeichnet wird und animiert die Delegierten, möglichst zahlreich an der Klubschau in Versoix teilzunehmen.

## Traktandum 14: Verschiedenes

Ueli Schmid bedankt sich bei allen, die in irgendeiner Weise etwas mit und für unsere Hunde getan haben.

Zum Schluss dieser Versammlung präsentiert Ueli Schmid noch eine Fotoshow der Jahresabschluss-Sitzung des Zentralvorstandes in der Schaukäserei Affoltern i.E.

Ueli Schmid bedankt sich zum Schluss bei allen, die im vergangenen Jahr etwas zum Erfolg des KBS beigetragen haben, sei es bei den Arbeitshündelern, den Ausstellern oder bei all jenen, die in irgendeiner Weise ein Amt ausüben oder bei Anlässen mitgeholfen haben. Auch der Zentralvorstand erhält ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit, ebenso Rolf Studer für seine Arbeit mit der Homepage.

Mit diesem schönen Schlusswort schliesst Ueli Schmid die diesjährige Delegiertenversammlung um 12.00 Uhr, wünscht allen viel Spass beim Apéro und eine gute Heimreise.

Das ausführliche Protokoll kann mit einem adressierten und ausreichend frankierten Rücksendecouvert oder via E-Mail von Mitgliedern des KBS bei Monique Webbink, Skiliftweg 18, 8374 Oberwangen TG, E-Mail: letzacher@bluewin.ch, bezogen werden.

## Nachtrag des ZV-Präsidenten

Der ZV KBS in Zusammenarbeit mit der Gesundheitskommission steht kurz vor der Unterzeichnung des Vertrages für eine Blutdatenbank mit Professor Dr. Tosso Leeb. Details folgen demnächst in der Blässipost.

## 24. Altersfrischewettbewerb in Langnau i.E.

### 5. Mai 2013

Es gibt nichts Schöneres, als seinen alten, fiten Berner Sennenhund an einem Altersfrischewettbewerb vorzustellen. Dieses Jahr



Carol vom Rüschtode (links) erreichte in der Kat. A Large den 1., Yaki vom Sonnenrain den 2. Rang.



Links die 9-jährige Georgia vom Stieracker, rechts die 12-jährige Cora vom Stieracker.

haben fünf Rasseverteter erfolgreich an diesem Anlass teilgenommen.

In der Kategorie A Large, 9-jährige, grosse Hunde, erreichte Carol vom Rüschtode den hervorragenden 1. und Yaki vom Sonnenrain den 2. Rang. Carol wurde am 30. April 2004 geworfen, ihre Besitzer sind Peter und Mädi Wenger, Moosseedorf. Yaki kam am 15. September 2003 bei Heidi Baumberger in Kirchleerau zur Welt und ist auch heute noch in ihrem Besitz. Yaki war Zuchthündin, sie hatte vier Würfe. Sie zieht heute noch gerne Wägeli.

Bei den 10-jährigen grossen Hunden, Kategorie B Large, überzeugte Glissa zum Schangnauerglück. Sie wurde Klassensiegerin. Glissa ist eine erfolgreiche Sporthündin, die es mit ihrer Besitzerin Ursula Tännler, Gretzenbach, bis zum Begleithund 3 geschafft hat.

Georgia vom Stieracker, gew. 22. März 2004, absolvierte mit ihrer Besitzerin Monika Emmenegger, Zofingen, ebenfalls Hundesportprüfungen bis zum BH 3. Sie wurde auch erfolgreich an Ausstellungen vorgestellt. Georgia startete in der Kategorie A Large.

Die älteste Rasseverteterin am diesjährigen Altersfrischewettbewerb war die über 12-jährige Cora vom Stieracker, gezüchtet und im Besitz von Ursula Flückiger, Kaisten. Cora wurde am 18. Februar 2001 geboren und hat zwei Würfe gebracht.

Wir wünschen den alten und fiten Berner Sennenhunden auch weiterhin einen geruh-samen Lebensabend und dass sie ihren Besitzern noch lange Freude bereiten können.

Bernadette Syfrig

Im 1. Rang der 10-jährigen grossen Hunderassen wurde Glissa zum Schangnauerglück klassiert.